
Hyundai i20 bekommt ein Facelift

Nach dem i10 hat Hyundai auch ein Facelift für den i20 angekündigt. Neben den üblichen Designverfeinerungen standen bei der Weiterentwicklung des Kleinwagens vor allem die Sicherheitsausstattung und die Konnektivität im Fokus. Front und Heck erhalten überarbeitete Stoßfänger, die LED-Rückleuchten eine neue Lichtsignatur.

Je nach Ausstattung sind im neuen Modelljahrgang 4,2-Zoll-LCD-Bordcomputer, USB-C-Anschlüsse oder ein digitales Cockpit mit 10,25-Zoll-Farbdisplay eingebaut. Künftig verfügt der Hyundai i20 auch über eine mehrfarbige Ambientebeleuchtung und auf Wunsch über ein Soundsystem von Bose. Das Smart-Sense-Sicherheitssystem umfasst einen Notbremsassistenten mit Fußgänger- und Radfahrererkennung sowie einen Spurfolgeassistenten. Optional stehen ein Querverkehrswarner, ein aktiver Totwinkelassistent und eine navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelung zur Verfügung.

Bei den Antrieben kann der Kunde den 1,0-Liter-Benzinmotor mit einem 48-Volt-Hybridsystem kombinieren. Zur Wahl stehen zunächst zwei Leistungsstufen mit 100 PS (74 kW) und 120 PS (88 kW). Der aufgefrischte Hyundai i20 ist mit einem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe und einem intelligenten Sechsgang-Schaltgetriebe erhältlich. Die Produktion beginnt im dritten Quartal 2023 im türkischen Werk in Izmit. (aum)

Bilder zum Artikel



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



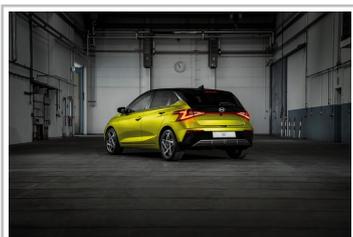
Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
